

Wetterkarte

des Wetterdienstes Rheinland-Pfalz

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt, Gutenbergstr. 2 - 4.
 Verlagsort: Neustadt/Hardt Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM
 Erscheint wöchentlich 6mal. Bestellung und Lieferung durch die Post

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061.

Jahrgang 1949

Nummer 47

Montag, den 21. November 1949

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

Ort Bergstat. <input type="checkbox"/>	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°
Neustadt	146	Dunst	5	still	1010,0	10
K'launtern	385	Dunst	8	NNE 5	1010,0	7
Mainz	131	Dunst	5	E 10	1010,0	9
Trier	273	nach Regen	4	NE 10	1007,8	10
Koblenz	98	Dunst	10	S 15	1008,6	10
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	Regen	16	SE 15	937,0	7
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	nach Regen	80	SSE 35	914,4	7
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	wolkig	20	still	-	9

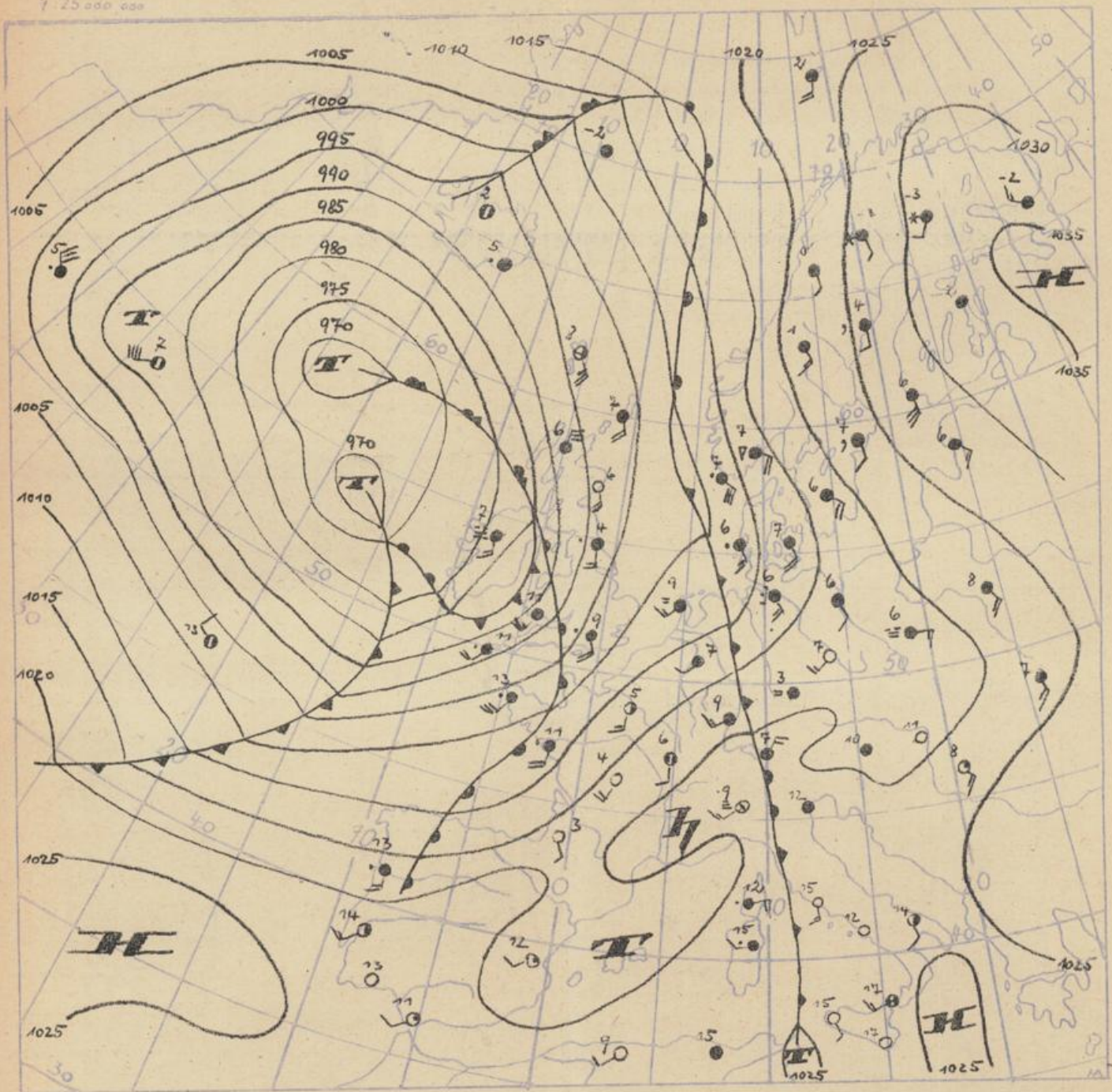
Gestern: 19 Uhr

Ort	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Höchst- Temp.
Neustadt	146	Regen	5	WSW 25	1013,0	10	13
K'launtern	385	fast bedeckt	20	SW 15	1012,3	11	11
Mainz	131	Dunst	6	SE 5	1012,8	8	10
Trier	273	fast bedeckt	20	S 45	1009,0	11	12
Koblenz	98	Dunst	10	SSW 15	1009,2	12	13
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	fast bedeckt	20	S 45	937,8	8	9
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	fast bedeckt	20	WSW 50	916,0	7	8
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	Regen	2,8	SW 35	-	7	10

Heute: 07 Uhr

Ort	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 st.
Neustadt	146	Dunst	10	still	1017,1	6	-	5	0,0
K'launtern	385	heiter	20	SW 15	1017,4	5	4	5	0,3
Mainz	131	fast bedeckt	20	S 10	1016,9	7	5	7	0,3
Trier	273	Dunst	10	SSW 35	1015,1	5	3	5	0,8
Koblenz	98	wolkig	10	SSW 10	1014,6	7	-	7	0,0
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	fast bedeckt	15	S 45	941,2	3	1	-	-
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Nebel	0,08	S 65	919,0	1	1	1	0,2
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	wolkig	14	SSW 35	-	3	1	3	0,0

Wetterlage von 01⁰⁰ MEZ.



Wetterübersicht vom 21. November 1949:

Das letzte Glied der alten Störungskette, die aus dem Raum des westlichen Mittelmeers nordwärts wanderte, brachte zeitweilig geringfügigen Regen. Die im Rücken des abziehenden Tiefs aus Südwesten hereinbrechende Luft liess in Bodennähe die Temperaturen sprunghaft um 4 Grad ansteigen, während in der Höhe ein langsamer Temperaturrückgang um 4 Grad erfolgte, eine sogenannte maskierte Kaltfront mit starkem Druckanstieg! Dieser hat über Süddeutschland zum Aufbau eines Hochs geführt. Inzwischen hat das neue Sturmtief auf seinem raschen Zuge nach Osten die Britischen Inseln erreicht. Es verlangsamt nunmehr seinen Lauf und verlagert sich mehr nordwärts. In allen Höhen macht sich über dem Mittelmeer Druckanstieg bemerkbar, wodurch ein allmähliches Drehen der mittleren Windrichtung von südlichen auf mehr westliche Richtungen erfolgen dürfte.

Aussichten bis Dienstag: Bei südwestlichen Winden überwiegend stärker bewölkt mit einzelnen schauerartigen Niederschlägen. Etwas weniger mild, am Tage aber immer noch 10 bis 12 Grad Wärme.